



Deutscher  
NACHHALTIGKEITS  
Kodex

# DNK-Erklärung 2022

---

## fairvendo GmbH

---

Leistungsindikatoren-Set

GRI SRS

Kontakt

Nachhaltigkeitsbeauftragte  
Anja Werner

Theodorstraße 42-90 | Haus 1b  
22761 Hamburg  
Deutschland

[anja.werner@fairvendo.de](mailto:anja.werner@fairvendo.de)





---

## Leistungsindikatoren-Set

Die Erklärung wurde nach folgenden  
Berichtsstandards verfasst:

GRI SRS

# Inhaltsübersicht

## Allgemeines

Allgemeine Informationen

## KRITERIEN 1–10: NACHHALTIGKEITSKONZEPT

### Strategie

1. Strategische Analyse und Maßnahmen
2. Wesentlichkeit
3. Ziele
4. Tiefe der Wertschöpfungskette

### Prozessmanagement

5. Verantwortung
6. Regeln und Prozesse
7. Kontrolle  
Leistungsindikatoren (5-7)
8. Anreizsysteme  
Leistungsindikatoren (8)
9. Beteiligung von Anspruchsgruppen  
Leistungsindikatoren (9)
10. Innovations- und Produktmanagement  
Leistungsindikatoren (10)

## KRITERIEN 11–20: NACHHALTIGKEITSASPEKTE

### Umwelt

11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen
12. Ressourcenmanagement  
Leistungsindikatoren (11-12)
13. Klimarelevante Emissionen  
Leistungsindikatoren (13)

### Gesellschaft

14. Arbeitnehmerrechte
15. Chancengerechtigkeit
16. Qualifizierung  
Leistungsindikatoren (14-16)
17. Menschenrechte  
Leistungsindikatoren (17)
18. Gemeinwesen  
Leistungsindikatoren (18)
19. Politische Einflussnahme  
Leistungsindikatoren (19)
20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten  
Leistungsindikatoren (20)

Stand: 2022, Quelle:  
Unternehmensangaben. Die Haftung  
für die Angaben liegt beim  
berichtenden Unternehmen.

Die Angaben dienen nur der  
Information. Bitte beachten Sie auch  
den Haftungsausschluss unter  
[www.nachhaltigkeitsrat.de/  
impressum-und-datenschutzzerklaerung](http://www.nachhaltigkeitsrat.de/impressum-und-datenschutzzerklaerung)

Heruntergeladen von  
[www.nachhaltigkeitsrat.de](http://www.nachhaltigkeitsrat.de)

# Allgemeines

## Allgemeine Informationen

Beschreiben Sie Ihr Geschäftsmodell (u. a. Unternehmensgegenstand, Produkte/Dienstleistungen)

### Über fairvendo

fairvendo ist ein unabhängiges Maklerbüro für nachhaltige Versicherungs- und Finanzberatungen mit Sitz in Hamburg. Das Unternehmen wurde im Jahr 2006 von Gorden Isler gegründet. Die Geschäftsführer der GmbH sind Gorden Isler und Detlef Ehrlich. Als Maklerbüro besteht die Dienstleistung von fairvendo in der Erarbeitung und Vermittlung von Versicherungslösungen und Finanzplänen mit einem klaren Fokus auf Nachhaltigkeit. Neben den individuellen Wünschen der Mandant:innen analysiert das Unternehmen den ökologischen, sozialetischen und ökonomischen Wandel unserer Zeit und bringt beide Faktoren – Mandant:innenwunsch und Wandel – in Einklang. Dabei sieht sich fairvendo auch in der Verantwortung, diesen Wandel zu bestärken. Dafür setzt sich das Unternehmen fortwährend bei den unterschiedlichen Gesellschaften für ein nachhaltigeres Angebot ein und zeigt das Potential für aktuelle und kommende Mandant:innen auf.

Ergänzende Anmerkungen:

### Zusammenarbeit

Das Team aus überwiegend ESG-zertifizierten Berater:innen verfügt über eine besonders hohe Kompetenz im Bereich nachhaltiger Finanz- und Versicherungsprodukte. Diese Expertise wird stetig an die Mandant:innen weitergegeben. Dazu gehört neben der Information über die Wirkung von nachhaltigen Anlagen auch die Einordnung in ein umfassendes Portfolio, bei dem immer mindestens eine nachhaltige Anlage angeboten wird. Bei Erstgesprächen, insbesondere bei Gewerbandant:innen wird grundsätzlich geprüft, ob eine Zusammenarbeit passt. Mandant:innen, deren Wertekompass oder Ausrichtung nicht mit den Grundsätzen fairvendo zusammenpassen, werden ausgeschlossen. Dazu zählen beispielsweise Rüstungsfirmen oder auch Unternehmen, deren Handeln nicht mit dem demokratischen Grundverständnis von fairvendo vereinbar ist. Jede Art von Rassismus und Diskriminierung wird von fairvendo abgelehnt. Im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie ist fairvendo seit 2019 ein nach dem CSE-Standard (Certified Sustainable Economics) zertifiziertes, geprüft nachhaltiges Unternehmen.

### **Unser Nachhaltigkeitsmanagement**

Grundlage für unser Managementsystem ist die Aufrechterhaltung eines Umweltmanagementsystems auf Basis der DIN EN ISO 14001:2015. Dies ist als Anforderung des CSE-Standards auch Teil der Zertifizierung. Die Erfüllung der ISO 14001 und des CSE-Standards wird jährlich durch EcoControl im Rahmen von Audits überprüft. Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht befasst sich mit den Jahren 2021 und 2022. Er wurde nach dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) erstellt und bildet den Beitrag fairvendo zu den Sustainable Development Goals (SDGs) ab. Die SDGs beinhalten 17 Ziele der Agenda 2030 der Vereinten Nationen, die die wirtschaftliche Entwicklung unter Berücksichtigung sozialer Gerechtigkeit und der ökologischen Grenzen der Erde vereint. Mit diesem Bericht zeigen wir, an welchen Stellen das Unternehmen bei der Erreichung dieser Ziele wichtige Beiträge leisten kann, um so eine globale, nachhaltige Entwicklung zu unterstützen.

---

# KRITERIEN 1–10: NACHHALTIGKEITSKONZEPT

## Kriterien 1–4 zu STRATEGIE

### 1. Strategische Analyse und Maßnahmen

Das Unternehmen legt offen, ob es eine Nachhaltigkeitsstrategie verfolgt. Es erläutert, welche konkreten Maßnahmen es ergreift, um im Einklang mit den wesentlichen und anerkannten branchenspezifischen, nationalen und internationalen Standards zu operieren.

fairvendo steht für den festen Glauben daran, dass Geld Positives bewirken kann. Jede Investitionsentscheidung, sei es für eine Versicherung, einen Investmentfonds oder eine Immobilie, beeinflusst die global entwickelte Wirtschaft. Je mehr Menschen sich also mit klaren Zielen und Wertvorstellungen für die nachhaltigen Varianten entscheiden, desto größer ist der Einfluss auf die Finanzwelt und damit auch auf die Umwelt. Die Nachhaltigkeitsstrategie von fairvendo basiert auf den Sustainable Development Goals (SDGs) und dem CSE-Standard und teilt sich in die Handlungsfelder Markt, Umwelt, Soziales und Arbeitswelt auf.

#### **Unsere Handlungsfelder**

##### Markt

Wir suchen regelmäßig das Gespräch mit Versicherungen und Banken auf der Suche nach innovativen, nachhaltigen Produktlösungen.

Damit tragen wir zu dem Erreichen dieser SDGs bei: 8,16

##### Umwelt

Wir arbeiten ressourcenschonend. Zudem fördern wir den Umwelt- und Naturschutz, insbesondere durch die bewusste ESG-Beratung unserer Mandant:innen.

Damit tragen wir zu dem Erreichen dieser SDGs bei: 4, 7, 12, 13, 15

##### Soziales

Unsere Gewinne setzen wir zur nachhaltigen Unternehmensentwicklung ein und spenden sie an gemeinnützige Organisationen. Fairer Handel bestimmt unser

Einkaufsverhalten.

Damit tragen wir zu dem Erreichen dieser SDGs bei: 1, 4, 10, 15, 16

Arbeitswelt

Unsere Kultur ist geprägt von einem Miteinander auf Augenhöhe. Eine ausgewogene Work-Life-Balance und die qualitative Fort- und Weiterbildung nehmen bei uns eine tragende Rolle ein.

Damit tragen wir zu dem Erreichen dieser SDGs bei: 3, 4, 5, 10

## 2. Wesentlichkeit

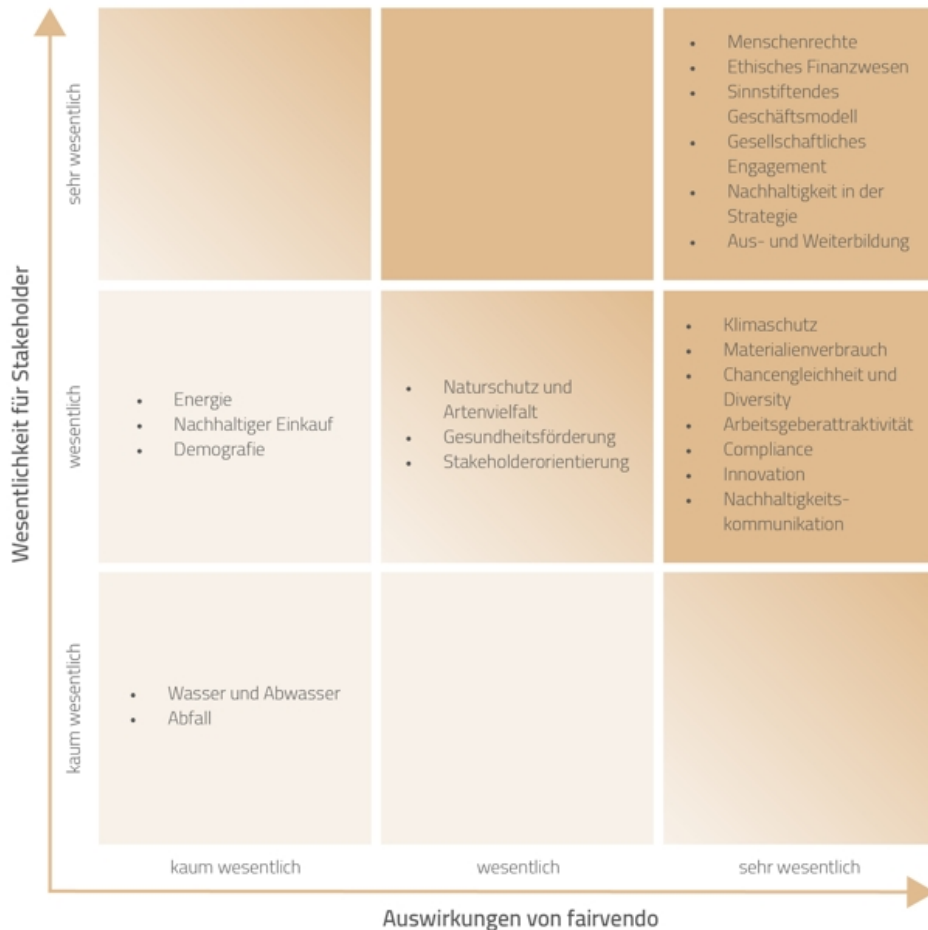
Das Unternehmen legt offen, welche Aspekte der eigenen Geschäftstätigkeit wesentlich auf Aspekte der Nachhaltigkeit einwirken und welchen wesentlichen Einfluss die Aspekte der Nachhaltigkeit auf die Geschäftstätigkeit haben. Es analysiert die positiven und negativen Wirkungen und gibt an, wie diese Erkenntnisse in die eigenen Prozesse einfließen.

Als unabhängiges Maklerbüro bildet fairvendo die Schnittstelle zwischen Mandant:innen aus dem Privat- und Gewerbebereich sowie gemeinnützigen Organisationen und Versicherungsgesellschaften sowie Banken. Durch die Vermittlung von Produkten hat fairvendo somit einen besonderen, indirekten Hebel, um einen relevanten Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung im Sinne der SDGs leisten zu können.

### **Unsere Nachhaltigkeitsaspekte**

Die Handlungsfelder unserer Nachhaltigkeitsstrategie beinhalten unterschiedliche Themen, auf die wir eine Wirkung erzielen können. Die dargestellte Wesentlichkeitsmatrix verdeutlicht dabei, welche Themen bzw. Aspekte eine besonders hohe Wesentlichkeit für fairvendo haben.

### Wesentlichkeitsmatrix



### Auswirkungen

Besonders stark wirkt fairvendo durch die vermittelten Versicherungs- und Finanzprodukte und die Auswirkungen, die sich daraus für die Themen Menschenrechte, ethisches Finanzwesen und Klimaschutz ergeben. Diese Auswirkungen können sowohl positiv als auch negativ sein und bestimmen sich letztlich durch die Entscheidungen unserer Mandant:innen. Dadurch, dass fairvendo immer auch möglichst nachhaltige Produktalternativen in der Beratung vorstellt, haben wir also einen großen Hebel durch das Geschäftsmodell und durch die damit verbundene strategische Verankerung von Nachhaltigkeit in unseren Unternehmen. Die Auswirkungen, die sich damit durch das Thema Nachhaltigkeitskommunikation ergeben, sind damit ebenso besonders relevant, da wir hierdurch ein Bewusstsein für das Wirken von Versicherungs- und Finanzprodukten schaffen. Weiterhin wirkt fairvendo besonders stark auf das Thema gesellschaftliches Engagement und Chancengleichheit und Diversity. Neben der Gestaltung unserer eigenen Arbeitswelt beraten wir insbesondere Frauen in Vorsorgefragen, da diese häufig vor spezifischen Herausforderungen stehen und mit dem Risiko der Unterversorgung konfrontiert sind. Auch gemeinnützige Initiativen werden bei



fairvendo ganz bewusst versichert. Gerade Initiativen, die aufgrund ihrer Aktivitäten eine schlechte Risikobewertung erhalten, werden aus ökonomischen Gründen oftmals nicht versichert. Zudem spielt das Engagement auch eine große Rolle in unserer Arbeitswelt, da viele aus dem Team ehrenamtlich aktiv sind, wobei fairvendo sie unterstützt. Das Thema Innovation und die damit einhergehende Digitalisierung hat außerdem relevante Wirkungen im Sinne der Nachhaltigkeit. Gerade die Verwaltung von Versicherungen ist traditionell sehr papierintensiv. Hier können wir durch die Digitalisierung der relevanten Prozesse eine erhebliche Reduktion des Materialverbrauches bewirken, sowohl bei uns als auch bei Mandant:innen. Weiterhin ist das Geschäftsmodell traditionell mit einem hohen Mobilitätsaufkommen verbunden, auf das wir ebenso einen hohen Einfluss nehmen können, durch die Digitalisierung von Beratungsvorgängen. Besondere Wirkungen sehen wir zudem durch die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden, denn gerade mit Blick auf die nachhaltige Wirkung von Versicherungs- und Finanzprodukten sehen wir uns mit einer sehr schnellen Entwicklung konfrontiert. Die kontinuierliche Weiterbildung unserer Mitarbeitenden ist damit ein wesentlicher Schlüssel, damit Mandant:innen Entscheidungen im Sinne einer nachhaltigen Wirkung treffen können. Dadurch hat das Thema Arbeitgeber:innenattraktivität letztlich ebenso eine wesentliche Bedeutung für fairvendo, insbesondere da die Dynamik unseres Geschäftsmodells, damit einhergehende Fristen und auch der Aufbau eines Mandant:innenstamms für neue Berater:innen eine Stressbelastung mit sich bringen kann. Die bewusste Gestaltung einer gesunden Arbeitswelt ist damit besonders relevant für fairvendo.

Auch wirken diese Themen besonders stark auf fairvendo ein. Die strategische Verankerung von Nachhaltigkeit in unserem Unternehmen und damit auch die Vernetzung der genannten Themen wirken sehr positiv auf das Unternehmen, da Menschen unsere Kompetenz und fairvendo selbst zum Thema Nachhaltigkeit wahrnehmen. Auch haben unsere Stakeholder:innen besonders hohe Erwartungen zu diesen Themen. Sollten wir die Erwartungshaltung unserer Stakeholder:innen nicht gerecht werden, kann sich dies besonders stark auf fairvendo auswirken.

### **Chancen, Risiken und Schlussfolgerungen**

Erhöhungen von Gebäudestandards oder Veränderungen der Gesetzeslage sehen wir als weitere große Chance, um unsere positive Wirkung im Sinne der Nachhaltigkeit zu verstärken. Gleichzeitig müssen wir das Risiko minimieren, welches Klimagefahren für unvorbereitete Mandant:innen darstellen. Dazu gehören unpassende Versicherungen bei Mandant:innen, die Streichung ungewollter Risiken durch die Versicherer, die Häufung umweltbedingter Schadensfälle und das Risiko fehlender Absicherung der Mandant:innen.

Das bedeutet für uns: Bewusstsein bei unseren Mandant:innen vermehrt zu schärfen und mehr Präventionsarbeit zu leisten, um dadurch nicht versicherte Schäden zu vermeiden.

### 3. Ziele

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und/oder quantitativen sowie zeitlich definierten Nachhaltigkeitsziele gesetzt und operationalisiert werden und wie deren Erreichungsgrad kontrolliert wird.

Nr.	Ziel	Wirkung im Sinne der SDGs
1.	Weitere Reduzierung des Papierverbrauchs durch aktive Abmeldung von Werbung, Magazinen und Katalogen auf Basis des Papierverbrauch 2022	12, 13
2.	Reduktion der mobilitätsbezogenen Emissionen auf Basis des Verbrauchs in 2022	13
3.	Erarbeitung und Durchführung eines eigenen Umweltprojekts bis Ende 2024	15
4.	Partnerschaften zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung stärken	17
5.	Nachhaltige Mobilität des Personals aktiv unterstützen	11, 13
6.	Aktives Marketing und Ausbau der Kommunikation für nachhaltige Versicherungsprodukte betreiben	12
7.	Erhöhung der Anzahl der ESG-Berater:innen	8
8.	Erhebung der Mitarbeiter:innenzufriedenheit	3
9.	Büroeinrichtung nachhaltig umgestalten	3, 12
10.	Schaffung einer Personalie im Compliance Management	16

Die Reihenfolge der Aufzählung zeigt keine Priorität an. Alle Ziele haben gleichermaßen eine hohe Relevanz. Evaluiert werden die Ziele durch die Nachhaltigkeitsbeauftragte im Rahmen der jährlichen internen Audits, als Vorbereitung auf die CSE-Zertifizierung. Einige der Ziele können zudem über das Nachhaltigkeitscontrolling, sowie die betriebliche Klimabilanzierung evaluiert werden.

### 4. Tiefe der Wertschöpfungskette

Das Unternehmen gibt an, welche Bedeutung Aspekte der Nachhaltigkeit für die Wertschöpfung haben und bis zu welcher Tiefe seiner Wertschöpfungskette Nachhaltigkeitskriterien überprüft werden.

Unsere Wertschöpfung entsteht durch die Vermittlung von Finanz- und

---

Versicherungsprodukten, für die fairvendo eine Provision erhält. Daher können wir auf keine tiefe Wertschöpfungskette (wie beispielsweise bei Produktionsunternehmen) zurückblicken.

Zur Erbringung unserer Dienstleistungen nutzen und beziehen wir folgende Ressourcen:

- Strom
- Heizöl
- Benzin
- Papier
- IT-Hardware
- Büromaterialien

Zur Erbringung unserer Dienstleistungen nutzen und beziehen wir folgende Servicedienstleistungen:

- Banken
- Versicherungen
- Internet- und Telefonanbieter
- Mobilfunkanbieter
- Hostinganbieter
- IT-Software-Anbieter
- Mobilitätsanbieter
- Beratungen

Das Risiko für soziale und ökologische Probleme in unserer Wertschöpfungskette ist eher gering und uns sind diesbezüglich keine Probleme bekannt. Eine Überprüfung von Nachhaltigkeitskriterien bei Lieferant:innen findet nicht statt. Unsere strenge Einkaufsrichtlinie basiert auf den Prinzipien Suffizienz, Konsistenz und Effizienz und gibt dabei vor, über welche Händler:innen Produkte bezogen werden und welche Zertifikate bzw. Produkteigenschaften diese vorweisen müssen. Dadurch stellen wir sicher, dass soziale und ökologische Probleme, wie Menschenrechtsverletzungen und Tierversuche, in unserer Lieferkette ausgeschlossen sind. Wir lassen den Einkauf als Teil der CSE-Zertifizierung im Rahmen von externen Audits durch EcoControl überprüfen.

Ökologische und soziale Probleme können dafür hinsichtlich der Wirkung von Finanz- und Versicherungsprodukten auftreten, die wir vermitteln. Als ESG-Berater:innen informieren wir uns kontinuierlich über die Wirkung der Produkte und machen den Gesellschaften deutlich, dass wir mehr Nachhaltigkeit in deren Finanz- und Versicherungsprodukten erwarten. Unsere Mandant:innen sensibilisieren hinsichtlich der ökologischen und sozialen Wirkung potentieller Produkte und präsentieren stets eine nachhaltigere Alternative.

---

## Kriterien 5–10 zu PROZESSMANAGEMENT

### 5. Verantwortung

Die Verantwortlichkeiten in der Unternehmensführung für Nachhaltigkeit werden offengelegt.

Die Verantwortung für die Umsetzung und Kontrolle der Nachhaltigkeitsstrategie liegt bei der Nachhaltigkeitsbeauftragten Anja Werner.

### 6. Regeln und Prozesse

Das Unternehmen legt offen, wie die Nachhaltigkeitsstrategie durch Regeln und Prozesse im operativen Geschäft implementiert wird.

fairvendo nimmt die Vorreiterrolle auf dem Gebiet der nachhaltigen Finanzberatung ernst und geht mit gutem Beispiel voran. Auf dieser Basis führen wir persönliche Beratungsgespräche, deren Ziel es ist, die Lebens- und Finanzplanung unserer Mandant:innen in Einklang zu bringen. Dafür analysieren wir gemeinsam, wo die Prioritäten liegen, welche Werte ihnen wichtig sind und wo sich der Aspekt der Nachhaltigkeit am besten integrieren lässt. Damit dies gelingt, haben wir klare Leitlinien entwickelt, sowohl für unsere Beratungen als auch für unsere wesentlichen Umweltaspekte, Anforderungen an den Einkauf und an Geschäftsreisen, die bei fairvendo getätigt werden. Unsere Berater:innen werden wöchentlich über Neuerungen informiert und tauschen sich regelmäßig untereinander aus. Zudem führen wir jährlich interne und externe Audits durch, um die Einhaltung der Anforderungen des CSE-Standards und der DIN EN ISO 14001:2015 sowie die Wirksamkeit unseres Nachhaltigkeitsmanagementsystems zu überprüfen.

### 7. Kontrolle

Das Unternehmen legt offen, wie und welche Leistungsindikatoren zur Nachhaltigkeit in der regelmäßigen internen Planung und Kontrolle genutzt werden. Es legt dar, wie geeignete Prozesse Zuverlässigkeit, Vergleichbarkeit und Konsistenz der Daten zur internen Steuerung und externen Kommunikation sichern.

Unser Nachhaltigkeitscontrolling umfasst folgende Leistungsindikatoren:

- Strom in kWh
- Heizöl in l
- Papierverbrauch in kg
- Werbemittel in kg
- Abfälle in kg
- CO2 Äquivalente in t
- Geldspenden in EUR
- Fort- und Weiterbildung in Tagen

Um die Zuverlässigkeit dieser Daten zu gewährleisten, werden - wo möglich - Messungen durchgeführt. Hierzu können wir im Wesentlichen Abrechnungsdaten auswerten. Dort wo keine Messungen möglich sind, führen wir Berechnungen zur Ermittlung durch. Sollte auch zur Berechnung keine Grundlage vorhanden sein, nehmen wir eine Schätzung vor.

## Leistungsindikatoren zu den Kriterien 5 bis 7

Leistungsindikator GRI SRS-102-16: Werte

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** eine Beschreibung der Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen der Organisation.

- Wir tun alles dafür, dass fairvendo ein Unternehmen bleibt, in dem ...
- unsere Mitarbeiter:innen und Partner:innen sich wohl fühlen,
  - ein enger Zusammenhalt innerhalb des Teams existiert,
  - die Gesundheit unserer Mitarbeiter:innen einen hohen Stellenwert hat,
  - persönliche Beziehungen und Freundschaften wachsen,
  - auch zwanglose Events und Meetings abgehalten werden,
  - keine Ellenbogenmentalität vorherrscht.

## 8. Anreizsysteme

Das Unternehmen legt offen, wie sich die Zielvereinbarungen und Vergütungen für Führungskräfte und Mitarbeiter auch am Erreichen von Nachhaltigkeitszielen und an der langfristigen Wertschöpfung orientieren. Es wird offengelegt, inwiefern die Erreichung dieser Ziele Teil der Evaluation der obersten Führungsebene (Vorstand/Geschäftsführung) durch das Kontrollorgan (Aufsichtsrat/Beirat) ist.

fairvendo ist ein CSE-zertifiziertes Unternehmen und folgt als solches dem Prinzip der Gewinnoptimierung statt Gewinnmaximierung. Unsere Gewinne werden zur nachhaltigen Unternehmensentwicklung eingesetzt. Um finanzielle Anreize für eine nachhaltig orientierte Beratung zu schaffen, vergüten wir seit 2020 die Vermittlung von nachhaltigen Produkten höher. Die Prüfung der eingereichten Anträge/Protokolle erfolgt durch die Geschäftsführung. Ein weiteres Kontrollorgan (Aufsichtsrat/Beirat) gibt es nicht. Zusätzlich investieren wir kontinuierlich in die Weiterbildung unserer Berater:innen und spenden einen Teil unserer Gewinne an gemeinnützige Organisationen.

Unser Engagement zur Gestaltung von Anreizsystemen für die SDGs: 4, 8, 12

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 8

Leistungsindikator GRI SRS-102-35: Vergütungspolitik  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Vergütungspolitik für das höchste Kontrollorgan und Führungskräfte, aufgeschlüsselt nach folgenden Vergütungsarten:
  - i.** Grundgehalt und variable Vergütung, einschließlich leistungsbasierter Vergütung, aktienbasierter Vergütung, Boni und aufgeschoben oder bedingt zugeteilter Aktien;
  - ii.** Anstellungsprämien oder Zahlungen als Einstellungsanreiz;
  - iii.** Abfindungen;
  - iv.** Rückforderungen;
  - v.** Altersversorgungsleistungen, einschließlich der Unterscheidung zwischen Vorsorgeplänen und Beitragssätzen für das höchste Kontrollorgan, Führungskräfte und alle sonstigen Angestellten.
  
- b.** wie Leistungskriterien der Vergütungspolitik in Beziehung zu den Zielen des höchsten Kontrollorgans und der Führungskräfte für ökonomische, ökologische und soziale Themen stehen.

Ein Kontrollorgan gibt es bei fairvendo nicht. Im Folgenden sind die Gehaltszahlungen und weitere Vergütungen im Berichtszeitraum für alle Mitarbeiter:innen aufgelistet. Gehaltszahlungen 2021: .132.150,74 EUR - 2022: .140.035,10 EUR Sachbezüge 2021: 6.851,52 EUR - 2022 .4.447,24 EUR Sondervergütung 2021: 0 EUR - 2022: 0 EUR Betriebliche Altersversorge 2021: 22.328,00 EUR - 2022: 21.680,00 EUR

Leistungsindikator GRI SRS-102-38: Verhältnis der  
Jahresgesamtvergütung

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen  
offenlegen:

**a.** Verhältnis der Jahresgesamtvergütung der am höchsten  
bezahlten Person der Organisation in jedem einzelnen Land mit  
einer wichtigen Betriebsstätte zum Median der  
Jahresgesamtvergütung für alle Angestellten (mit Ausnahme der  
am höchsten bezahlten Person) im gleichen Land.

Als CSE-zertifiziertes Unternehmen ist für uns eine maximale Lohnschere von  
10 verbindlich, diese lag bei fairvendo im Jahr 2022 bei unter 2. Das bedeutet,  
die Person, die am meisten verdient, erhält weniger als zwei Mal so viel, wie  
die Person mit dem geringsten Gehalt.

## 9. Beteiligung von Anspruchsgruppen

Das Unternehmen legt offen, wie gesellschaftliche und  
wirtschaftlich relevante Anspruchsgruppen identifiziert und in den  
Nachhaltigkeitsprozess integriert werden. Es legt offen, ob und wie  
ein kontinuierlicher Dialog mit ihnen gepflegt und seine  
Ergebnisse in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden.

Die Ermittlung unserer Stakeholder:innen fand in einem Workshop mit der  
Geschäftsführung und Mitarbeitenden statt. Es wurden sämtliche Akteur:innen  
bzw. Akteursgruppen berücksichtigt, zu denen das Unternehmen Schnittstellen  
bzw. Berührungspunkte hat.

Wir haben unsere Stakeholder:innen hinsichtlich der Relevanz bewertet,  
aufgrund des Einflusses, den sie auf uns haben, und der Betroffenheit durch  
unser Unternehmen.

Dies sind die wesentlichen Stakeholder:innen von fairvendo

- Mitarbeitende
- Gesellschafter:innen
- Privatmandant:innen
- Gewerbemandant:innen
- Banken
- Versicherungen
- Dienstleister:innen
- Lieferant:innen
- Kooperationspartner:innen
- NGOs und Verbände

-Behörden

Interne Stakeholder:innen (Mitarbeitende) erfahren bei den regelmäßigen Meetings von Neuigkeiten zur Unternehmens- und Nachhaltigkeitsentwicklung und können sich einbringen.

Außerdem erfolgte in 2020 eine Online-Befragung aller internen und externen Stakeholder:innen, bei der sie sich zur nachhaltigen Unternehmensentwicklung einbringen und unsere Nachhaltigkeitsthemen hinsichtlich der Wesentlichkeit für sie bewerten konnten. Das Ergebnis ist die Wesentlichkeitsmatrix im Bereich Wesentlichkeit. Sie diente zur Überprüfung und Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsziele. Eine erneute Stakeholder:innenbefragung ist nicht geplant bzw. wird, wenn sich relevante Änderungen ergeben, neu geplant.

Unser Engagement zur Einbindung der Stakeholder:innen für das SDG: 8

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 9

Leistungsindikator GRI SRS-102-44: Wichtige Themen und Anliegen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** wichtige, im Rahmen der Einbindung der Stakeholder geäußerte Themen und Anliegen, unter anderem:

- i.** wie die Organisation auf diese wichtigen Themen und Anliegen – auch über ihre Berichterstattung – reagiert hat;
- ii.** die Stakeholder-Gruppen, die die wichtigen Themen und Anliegen im Einzelnen geäußert haben.

Bei einer Stakeholder:innenbefragung 2021 wurden folgende Anliegen hinsichtlich der Nachhaltigkeitsentwicklung von fairvendo formuliert, welche auch in die Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie geflossen sind:

- Transparenz und Kommunikation zur Nachhaltigkeit
- Papierverbrauch senken
- Umweltfreundliche Mobilität und Klimaschutz
- Beratung der Mandant:innen zu nachhaltigen Produkten
- Förderung von Diversität

Diese Anliegen ergeben sich aus der Geschäftstätigkeit von fairvendo, welches sich im Berichtszeitraum nicht verändert hat. Eine erneute Befragung ist vorerst nicht geplant. Mit relevanten Stakeholder:innen sind wir zudem regelmäßig in persönlichen Gesprächen im Austausch. Sollte es Änderungen des Geschäftsmodells und der damit einhergehenden Aktivitäten geben, wird eine



---

erneute Auseinandersetzung mit der Erwartungshaltung unserer Stakeholder:innen notwendig sein.

## 10. Innovations- und Produktmanagement

Das Unternehmen legt offen, wie es durch geeignete Prozesse dazu beiträgt, dass Innovationen bei Produkten und Dienstleistungen die Nachhaltigkeit bei der eigenen Ressourcennutzung und bei Nutzern verbessern. Ebenso wird für die wesentlichen Produkte und Dienstleistungen dargelegt, ob und wie deren aktuelle und zukünftige Wirkung in der Wertschöpfungskette und im Produktlebenszyklus bewertet wird.

Wir vermitteln keine physischen Produkte, daher gibt es keine ökologische Wirkung in der Nutzung seitens der Mandant:innen. Eine soziale Wirkung ist gegeben, da sich unsere Mandant:innen für die Zukunft und für Risikosituationen absichern (finanzielle Absicherung und Vorsorge).

Unsere Dienstleistung hat vor allem aber auch eine indirekte Wirkung, abhängig davon, ob unsere Mandant:innen ein nachhaltiges Finanz- oder Versicherungsprodukt wählen oder nicht. Wir informieren uns bei den Gesellschaften über die Wirkung ihrer Angebote und machen deutlich, dass wir uns mehr Nachhaltigkeit in deren Produkten wünschen. Als Vermittler entwickelt fairvendo nicht selbst Finanz- und Versicherungsprodukte.

Wir fördern die digitale Verwaltung von Versicherungen und Finanzanlagen bei unseren Mandant:innen und schonen dadurch natürliche Ressourcen, insbesondere durch Reduktion des Papierverbrauchs.

Einen systematischen Innovationsprozess gibt es bei fairvendo nicht. Unsere Mitarbeitenden können Ideen und Vorschläge zur Nachhaltigkeitsentwicklung des Unternehmens im Rahmen regelmäßiger Meetings einbringen.

Unser Engagement zur digitalen Verwaltung für die SDGs: 13, 15

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 10

Leistungsindikator G4-FS11

Prozentsatz der Finanzanlagen, die eine positive oder negative Auswahlprüfung nach Umwelt- oder sozialen Faktoren durchlaufen.

**(Hinweis: der Indikator ist auch bei einer  
Berichterstattung nach GRI SRS zu berichten)**

100% positive Bewertung. Alle Finanzanlagen liegen bei der GLS Bank und werden von dieser geprüft.

---

## KRITERIEN 11–20: Nachhaltigkeitsaspekte

### Kriterien 11–13 zu UMWELTBELANGEN

#### 11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen

Das Unternehmen legt offen, in welchem Umfang natürliche Ressourcen für die Geschäftstätigkeit in Anspruch genommen werden. Infrage kommen hier Materialien sowie der Input und Output von Wasser, Boden, Abfall, Energie, Fläche, Biodiversität sowie Emissionen für den Lebenszyklus von Produkten und Dienstleistungen.

Das Geschäftsmodell von fairvendo ist nicht ressourcenintensiv, weshalb die Ressourceneffizienz eine weniger große Rolle spielt. Unsere genutzten Ressourcen sind: Wasser, Strom, Heizöl, Papier, Büromaterialien und IT-Geräte. Außerdem entstehen CO<sub>2</sub>-Emissionen und Abfall.

Im Nachhaltigkeitscontrolling werden alle relevanten Kennzahlen erfasst:

Strom (2021: 2.080 kWh; 2022: 1.913 kWh) Heizöl (2021: 21.470 kWh; 2022: 21.470 kWh) Benzin (2021: 1.078 l; 2022: 1.016l) Papierverbrauch (2021: 110 kg; 2022: 130 kg)

#### 12. Ressourcenmanagement

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und quantitativen Ziele es sich für seine Ressourceneffizienz, insbesondere den Einsatz erneuerbarer Energien, die Steigerung der Rohstoffproduktivität und die Verringerung der Inanspruchnahme von Ökosystemdienstleistungen gesetzt hat, welche Maßnahmen und Strategien es hierzu verfolgt, wie diese erfüllt wurden bzw. in Zukunft erfüllt werden sollen und wo es Risiken sieht.

In unserem täglichen Handeln achten wir stets auf einen sparsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen. Wir sehen keine Risiken für negative ökologische Auswirkungen durch unser Unternehmen, da unsere Geschäftstätigkeit nicht

besonders ressourcenintensiv ist.

Unseren Ökostrom beziehen wir von Lichtblick, Büromaterialien bei memo und IT-Hardware, überwiegend refurbished.

Zur weiteren Schonung natürlicher Ressourcen haben wir uns eine Reduktion des Papierverbrauches um 20% bis 2023 (Basisjahr 2022) als Ziel gesetzt. Dies wollen wir durch den Ausbau der digitalen Verwaltung von Verträgen erreichen. Von 2020 auf 2022 wurde keine Reduktion erreicht, was aber durch die Corona-Pandemie beeinflusst wurde. Setzt man 2022 mit dem Jahr 2019 in Bezug, ist eine klare Reduktion von 22,45% erkennbar. Nun gilt es, dieses Niveau zu halten, damit das Ziel der dauerhaften Reduktion von 20% auch stabil bleibt. Die Identifikation von Risiken und die Erarbeitung von Maßnahmen zur Schonung natürlicher Ressourcen nehmen wir gemeinsam mit Geschäftsführung und Mitarbeitenden in Meetings und Workshops vor. Evaluiert werden unsere Maßnahmen im Rahmen der internen Audits, die wir für die CSE-Zertifizierung durchführen.

Unser Engagement zur Schonung natürlicher Ressourcen für die SDGs: 7, 12, 15

## Leistungsindikatoren zu den Kriterien 11 bis 12

Leistungsindikator GRI SRS-301-1: Eingesetzte Materialien  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Gesamtgewicht oder -volumen der Materialien, die zur Herstellung und Verpackung der wichtigsten Produkte und Dienstleistungen der Organisation während des Berichtszeitraums verwendet wurden, nach:

- i.** eingesetzten nicht erneuerbaren Materialien;
- ii.** eingesetzten erneuerbaren Materialien.

Materialien 2021 (exakte Erfassung)

- davon Papier 75,13kg
- davon Werbemittel 0 kg

Materialien 2022 (exakte Erfassung)

- davon Papier 88,79 kg
- davon Werbemittel 0 kg

Es kommt ausschließlich 100% Recyclingpapier zum Einsatz.

---

Leistungsindikator GRI SRS-302-1: Energieverbrauch  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Den gesamten Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus nicht erneuerbaren Quellen in Joule oder deren Vielfachen, einschließlich der verwendeten Kraftstoffarten.

**b.** Den gesamten Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus erneuerbaren Quellen in Joule oder deren Vielfachen, einschließlich der verwendeten Kraftstoffarten.

**c.** In Joule, Wattstunden oder deren Vielfachen den gesamten:

- i.** Stromverbrauch
- ii.** Heizenergieverbrauch
- iii.** Kühlenergieverbrauch
- iv.** Dampfverbrauch

**d.** In Joule, Wattstunden oder deren Vielfachen die/den gesamte(n):

- i.** verkauften Strom
- ii.** verkaufte Heizungsenergie
- iii.** verkaufte Kühlenergie
- iv.** verkauften Dampf

**e.** Gesamten Energieverbrauch innerhalb der Organisation in Joule oder deren Vielfachen.

**f.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

**g.** Quelle für die verwendeten Umrechnungsfaktoren.

Ökostrom (exakte Erfassung) - Verbrauch 2021 2.080 kWh - Verbrauch 2022 11.913 kWh  
Heizöl (exakte Erfassung) - Verbrauch 2021 21.470 kWh - Verbrauch 2022 21.470 kWh  
Benzin (Berechnung) - Verbrauch 2021 1.082 l - Verbrauch 2022 1.016 l

Leistungsindikator GRI SRS-302-4: Verringerung des  
Energieverbrauchs

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen  
offenlegen:

- a.** Umfang der Verringerung des Energieverbrauchs, die als direkte Folge von Initiativen zur Energieeinsparung und Energieeffizienz erreicht wurde, in Joule oder deren Vielfachen.
- b.** Die in die Verringerung einbezogenen Energiearten: Kraftstoff, elektrischer Strom, Heizung, Kühlung, Dampf oder alle.
- c.** Die Grundlage für die Berechnung der Verringerung des Energieverbrauchs wie Basisjahr oder Basis/Referenz, sowie die Gründe für diese Wahl.
- d.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

Im Jahr 2022 konnten folgende Einsparungen erreicht werden: - Strom: 167 kWh - Heizöl: 0 kWh - Benzin: 62 l

---

Leistungsindikator GRI SRS-303-3: Wasserentnahme  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen  
offenlegen:

**a.** Gesamte Wasserentnahme aus allen Bereichen in Megalitern  
sowie eine Aufschlüsselung der Gesamtmenge nach den folgenden  
Quellen (falls zutreffend):

- i.** Oberflächenwasser;
- ii.** Grundwasser;
- iii.** Meerwasser;
- iv.** produziertes Wasser;
- v.** Wasser von Dritten.

**b.** Gesamte Wasserentnahme in Megalitern aus allen Bereichen  
mit Wasserstress sowie eine Aufschlüsselung der Gesamtmenge  
nach den folgenden Quellen (falls zutreffend):

- i.** Oberflächenwasser;
- ii.** Grundwasser;
- iii.** Meerwasser;
- iv.** produziertes Wasser;
- v.** Wasser von Dritten sowie eine Aufschlüsselung des  
Gesamt Volumens nach den in i-iv aufgeführten Entnahmekategorien.

**c.** Eine Aufschlüsselung der gesamten Wasserentnahme aus jeder  
der in den Angaben 303-3-a und 303-3-b aufgeführten Quellen in  
Megalitern nach den folgenden Kategorien:

- i.** Süßwasser ( $\leq 1000$  mg/l Filtrattrockenrückstand (Total  
Dissolved Solids (TDS)));
- ii.** anderes Wasser ( $> 1000$  mg/l Filtrattrockenrückstand (TDS)).

**d.** Gegebenenfalls erforderlicher Kontext dazu, wie die Daten  
zusammengestellt wurden, z. B. Standards, Methoden und  
Annahmen.

Der Wasserverbrauch wird, auf Grund der geringen Relevanz nicht erfasst.

---

Leistungsindikator GRI SRS-306-3 (2020): Angefallener Abfall  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen  
offenlegen:

- a. Gesamtgewicht des anfallenden Abfalls in metrischen Tonnen sowie eine Aufschlüsselung dieser Summe nach Zusammensetzung des Abfalls.
- b. Kontextbezogene Informationen, die für das Verständnis der Daten und der Art, wie die Daten zusammengestellt wurden, erforderlich sind.

2021 Papier 340 kg (exakte Erfassung) 2022 Papier 300 kg (exakte Erfassung)  
Restmüll 2021 150 kg (Schätzung); Restmüll 2022 100 kg (Schätzung);

## 13. Klimarelevante Emissionen

Das Unternehmen legt die Treibhausgas(THG)-Emissionen entsprechend dem Greenhouse Gas (GHG) Protocol oder darauf basierenden Standards offen und gibt seine selbst gesetzten Ziele zur Reduktion der Emissionen an.

Bei der Erhebung unserer jährlichen CO<sub>2</sub>-Bilanz richten wir uns seit 2019 nach dem Greenhouse Gas Protocol. Bedeutende Emissionsquellen sind hierbei die Wärmeerzeugung durch Heizöl und mobilitätsbedingte Emissionen.

Wir achten auf eine sparsame Wärmenutzung, können jedoch die Heizungsart nicht verbessern, da wir als Mieter keinen Einfluss auf die Erneuerung der Heizungsanlage haben.

Unsere Beratungen finden häufig bei Mandant:innen vor Ort statt, so dass daraus ein hohes Reiseaufkommen für fairvendo entsteht. Im Bereich der Mobilität sehen wir daher unseren größten Hebel, weitere Emissionen einzusparen.

Zur Ausschöpfung dieser Potentiale verfolgen wir klare Ziele:

### **1. Reduktion der mobilitätsbedingten Emissionen (Basisjahr 2022):**

Maßnahmen: Der Fuhrpark des Unternehmens wurde von 3 auf 2 Autos verkleinert. Ein Wagen davon Hybrid, weiterer Ausbau der Online-Beratung zur Reduktion der Reisetätigkeit.

Vergleich der Jahre 2021 (3139,80 kg CO<sub>2</sub>) / 2022 (4844,32 kg CO<sub>2</sub>e)



## **2. Klimaneutralität bis 2020:**

Seit dem 2. Halbjahr 2019 sind wir bereits klimaneutral. Unser jährlicher CO<sub>2</sub>-Footprint wird von uns ausgewertet, um dann entsprechende Maßnahmen zur Senkung unserer Emissionen einzuleiten. Verbleibende Emissionen kompensieren wir durch die Unterstützung von Renaturierungsmaßnahmen für Moore in Deutschland über GreensFAIR und fördern somit den Klimaschutz und die Artenvielfalt.

So hat fairvendo eine Reduktion von 2021 auf 2022 von 12,10% erreicht. Es war also möglich, trotz der Corona-Pandemie in 2021 eine weitere Verbesserung zu erreichen. Wir bestreben eine dauerhafte Aufrechterhaltung unserer Reiseverhalten und die daraus resultierenden Emissionen unter dem Start-Niveau von 2019 (21.571 kg CO<sub>2</sub>) zu halten.

Unsere Maßnahmen zum Klimaschutz für die SDGs: 7, 13, 15

### **Unsere Bilanz 2022**

Fuhrpark: 4774,07 kg CO<sub>2</sub>e

Wärme: 6763,05 kg CO<sub>2</sub>e

Strom: 0 kg CO<sub>2</sub>e

Geschäftsreisen: 259,28 kg CO<sub>2</sub>e

Arbeitswege der Mitarbeiter:innen: 4844,32 kg CO<sub>2</sub>e

Verpflegung: 665,80 kg CO<sub>2</sub>e

Transport: 106,06 kg CO<sub>2</sub>e

Beschaffung: 74,59 kg CO<sub>2</sub>e

Abfälle: 135,80 kg CO<sub>2</sub>e

indirekte Emissionen aus zugekaufter Energie aus Scope 1 und 2: 1133,13 kg CO<sub>2</sub>e

### **Vergleich 2021 und 2020**

2021: 15429,46 kg CO<sub>2</sub>e

2022: 13561,77 kg CO<sub>2</sub>e

Das entspricht einer Reduktion von 12,10%

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 13

Leistungsindikator GRI SRS-305-1 (siehe GH-EN15): Direkte THG-Emissionen (Scope 1)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Bruttovolumen der direkten THG-Emissionen (Scope 1) in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent.
- b.** In die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O, FKW, PFKW, SF<sub>6</sub>, NF<sub>3</sub> oder alle.
- c.** Biogene CO<sub>2</sub>-Emissionen in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent.
- d.** Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:
  - i.** der Begründung für diese Wahl;
  - ii.** der Emissionen im Basisjahr;
  - iii.** des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.
- e.** Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.
- f.** Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle.
- g.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

2021: 9.902 kg 2022: 11.607,35 kg

Grundlage der CO<sub>2</sub>-Berechnung bildet das Greenhouse Gas Protocol. Die Emissionsfaktoren (GWP 100) stammen fast ausschließlich aus den Datenbanken EcoInvent und der des Umweltbundesamtes, in denen sämtliche treibhauswirksame Gase einbezogen sind. Es wurde der Ansatz der operativen Kontrolle gewählt. Ein Basisjahr wurde aufgrund des geringen Emissionsniveaus nicht festgelegt.

Leistungsindikator GRI SRS-305-2: Indirekte energiebezogenen THG-Emissionen (Scope 2)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Bruttovolumen der indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent.
  
- b.** Gegebenenfalls das Bruttovolumen der marktbasieren indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent.
  
- c.** Gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O, FKW, PFKW, SF<sub>6</sub>, NF<sub>3</sub> oder alle.
  
- d.** Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:
  - i.** der Begründung für diese Wahl;
  - ii.** der Emissionen im Basisjahr;
  - iii.** des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.
  
- e.** Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.
  
- f.** Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle.
  
- g.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

2021: 0 2022: 0

Leistungsindikator GRI SRS-305-3: Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Bruttovolumen sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3) in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalenten.

**b.** Gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O, FKW, PFKW, SF<sub>6</sub>, NF<sub>3</sub> oder alle.

**c.** Biogene CO<sub>2</sub>-Emissionen in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent.

**d.** Kategorien und Aktivitäten bezüglich sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3), die in die Berechnung einbezogen wurden.

**e.** Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:

**i.** der Begründung für diese Wahl;

**ii.** der Emissionen im Basisjahr;

**iii.** des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.

**f.** Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.

**g.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

2021: 5526,63 kg 2022: 1.954,4 kg

Grundlage der CO<sub>2</sub>-Berechnung bildet das Greenhouse Gas Protocol. Die Emissionsfaktoren (GWP 100) stammen fast ausschließlich aus den Datenbanken EcoInvent und der des Umweltbundesamtes, in denen sämtliche treibhauswirksame Gase einbezogen sind. Es wurde der Ansatz der operativen Kontrolle gewählt. Ein Basisjahr wurde aufgrund des geringen Emissionsniveaus nicht festgelegt.

Leistungsindikator GRI SRS-305-5: Senkung der THG-Emissionen  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen  
offenlegen:

- a.** Umfang der Senkung der THG-Emissionen, die direkte Folge von Initiativen zur Emissionssenkung ist, in Tonnen CO<sub>2</sub> Äquivalenten.
- b.** In die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O, FKW, PFKW, SF<sub>6</sub>, NF<sub>3</sub> oder alle.
- c.** Basisjahr oder Basis/Referenz, einschließlich der Begründung für diese Wahl.
- d.** Kategorien (Scopes), in denen die Senkung erfolgt ist; ob bei direkten (Scope 1), indirekten energiebedingten (Scope 2) und/oder sonstigen indirekten (Scope 3) THG-Emissionen.
- e.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

Wir erheben unsere CO<sub>2</sub>-Bilanz nach dem Greenhouse Gas Protocol und nutzen das Jahr 2019 als Basisjahr, da es das erste Jahr der vollständigen Erfassung ist. Wenn wir von CO<sub>2</sub> sprechen, meinen wir CO<sub>2</sub>-Äquivalente, also alle treibhauswirksamen Emissionen (CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O, FKW, PFKW, SF<sub>6</sub>, NF<sub>3</sub>). In dem Scope 3 wurden dabei die Bereiche Geschäftsreisen, Arbeitswege der Mitarbeitenden, Verpflegung, Transport, Beschaffung, Abfälle, Wasser und Abwasser, sowie indirekte Emissionen aus zugekaufter Energie aus Scope 1 und 2 einbezogen.

Die verwendeten Emissionsfaktoren (gleichzeitig die GWP-Quelle) entstammen verschiedener Datenbanken: Umweltbundesamt, GEMIS, DEFRA, EcoInvent, IPCC sowie aus Studien des ÖkoInstitutes und aus Berechnungen durch Sustaineration. Zur Konsolidierung der Emissionen wurde der ControlApproach angewandt.

Die Daten wurden auf Basis von realen Abrechnungsdaten ermittelt. Dort, wo keine Realdaten verfügbar waren, wurden Schätzungen vorgenommen.

Von 2021 auf 2022 konnten wir unsere Emissionen um 1.867,69 (18,87 t) senken, was einer Reduktion unseres CO<sub>2</sub>-Footprints von 12,10% entspricht.

Diese Verbesserung konnten wir im Scope 3 durch Reduktion mobilitätsbedingter Emissionen erreichen.



## Kriterien 14–20 zu GESELLSCHAFT

## Kriterien 14–16 zu ARBEITNEHMERBELANGEN

### 14. Arbeitnehmerrechte

Das Unternehmen berichtet, wie es national und international anerkannte Standards zu Arbeitnehmerrechten einhält sowie die Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen und am Nachhaltigkeitsmanagement des Unternehmens fördert, welche Ziele es sich hierbei setzt, welche Ergebnisse bisher erzielt wurden und wo es Risiken sieht.

fairvendo ist ein national tätiger Finanzdienstleister mit Sitz in Hamburg. Als solcher halten wir uns an das deutsche Arbeitsrecht und berücksichtigen alle Arbeitnehmer:innenrechte. Unser Ziel ist es, die Mitarbeiter:innenzufriedenheit zu erheben. Es gibt keine Risiken, welche negative Auswirkungen auf Arbeitnehmerrechte durch uns haben, weshalb wir keine weiteren Nachhaltigkeitsziele in diesem Bereich formuliert haben.

Mitarbeiter:innenanzahl (Ende 2022):

Festangestellte: 3

davon Männer: 1

davon Frauen: 2

Freie: 6

davon Männer: 2

davon Frauen: 4

Alle Mitarbeitenden (feste und freie) werden bei einem regelmäßigen Meetings über die Nachhaltigkeits- und Unternehmensentwicklung informiert und können sich aktiv bei der strategischen Ausrichtung von fairvendo und unserer Arbeitswelt einbringen. Unsere Nachhaltigkeitsziele werden gemeinsam gesteckt und umgesetzt. Die Identifikation von Risiken und die Erarbeitung von Maßnahmen zur Entwicklung unserer Arbeitswelt nehmen wir gemeinsam mit Geschäftsführung und Mitarbeitenden in Meetings und Workshops vor. Evaluiert werden unsere Maßnahmen im Rahmen der internen Audits, die wir für die CSE-Zertifizierung durchführen. Unsere Berater:innen (feste und freie) erhalten eine höhere Provision bei Vermittlung nachhaltiger Finanz- und Versicherungsprodukte im Vergleich zu „herkömmlichen“ Produkten.

Unser Engagement zur Partizipation unserer Mitarbeitenden für die SDGs: 3,

## 15. Chancengerechtigkeit

Das Unternehmen legt offen, wie es national und international Prozesse implementiert und welche Ziele es hat, um Chancengerechtigkeit und Vielfalt (Diversity), Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Mitbestimmung, Integration von Migrant\*innen und Menschen mit Behinderung, angemessene Bezahlung sowie Vereinbarung von Familie und Beruf zu fördern, und wie es diese umsetzt.

Bei fairvendo sind alle Menschen gleich und werden auch so behandelt, wir machen keine Unterschiede bei Einstellung, Weiterbildung, Aufstiegsmöglichkeiten oder Ähnlichem. Insbesondere fördern wir die Chancengleichheit durch Unterstützung und Qualifizierung von Minderheiten im Rahmen der Möglichkeiten eines Unternehmens unserer Größenordnung. Eine Strategie mit konkreten Zielen zur Chancengerechtigkeit haben wir aufgrund unserer Unternehmensgröße bislang nicht formuliert.

Wir leben eine offene Unternehmens- und Gesprächskultur über Kinderbetreuung und Pflege von Angehörigen zur Bewusstseinsförderung und Akzeptanz von kurzfristiger Betreuung (Notfälle). Zudem ermöglichen wir unseren Mitarbeitenden flexible Teilzeitmodelle und das Arbeiten im HomeOffice.

Mitarbeiter:innen erhalten eine betriebliche Altersvorsorge und faire Gehälter. Als CSE-zertifiziertes Unternehmen ist für uns eine maximale Lohnschere von 10 verbindlich, diese lag bei fairvendo im Jahr 2022 bei unter 2. Das bedeutet, die Person, die am meisten verdient, erhält weniger als zwei Mal so viel wie die Person mit dem geringsten Gehalt.

Unser Engagement für die Gleichbehandlung aller Mitarbeitenden für die SDGs: 5, 10

## 16. Qualifizierung

Das Unternehmen legt offen, welche Ziele es gesetzt und welche Maßnahmen es ergriffen hat, um die Beschäftigungsfähigkeit, d. h. die Fähigkeit zur Teilhabe an der Arbeits- und Berufswelt aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zu fördern und im Hinblick auf die demografische Entwicklung anzupassen, und wo es Risiken sieht.



Die Weiterbildung spielt bei uns eine außerordentlich große Rolle, da es insbesondere durch die ESG-Qualifizierung unserer Berater:innen für fairvendo möglich ist, das Geschäftsmodell selbst auf eine ökologisch und sozial orientierte Wirkung hin auszurichten. Daher unterstützen wir alle unsere Berater:innen (frei und feste) finanziell bei der ESG-Ausbildung. Auch alle anderen Mitarbeitenden nutzen die Möglichkeit der Weiterbildung, aktuell mit durchschnittlich über 15 Stunden pro Jahr und Mitarbeiter:in. Dies ist eine feste Zielgröße, die sich aus der Qualifizierungsstrategie von fairvendo ergibt. Das Unternehmen bietet umfassende Möglichkeiten zur Weiterbildung und erfasst Weiterbildungsbedarfe in persönlichen Gesprächen. Alle Mitarbeitenden steht es frei zu wählen, welche Weiterbildungen sie besuchen wollen. Wer weniger als 15 Weiterbildungsstunden pro Jahr erreicht, muss die Differenz im Folgejahr nachholen. Im Jahr 2022 gab es lediglich eine Person, welche die Weiterbildungsstunden nicht erreichen konnte.

Wir nutzen zudem unsere regelmäßigen Meetings öfters, um externe Gäste für fachliche Schulungen einzuladen, an denen alle Mitarbeitenden teilnehmen können.

Wir sehen keine Risiken durch unsere Geschäftstätigkeit, die negative Auswirkungen auf die Qualifizierung haben. Im Gegenteil, insbesondere durch die ESG-Qualifizierung ergibt sich die Chance, die Nachhaltigkeitswirkung von fairvendo zu stärken.

Unser Engagement zur Qualifizierung unserer Mitarbeitenden für das SDG: 4

## Leistungsindikatoren zu den Kriterien 14 bis 16

Leistungsindikator GRI SRS-403-9: Arbeitsbedingte Verletzungen  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Für alle Angestellten:

**i.** Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen;

**ii.** Anzahl und Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen);

**iii.** Anzahl und Rate der dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen;

**iv.** die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen;

**v.** Anzahl der gearbeiteten Stunden.

**b.** Für alle Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden:

- i. Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen;
- ii. Anzahl und Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen);
- iii. Anzahl und Rate der dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen;
- iv. die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen;
- v. Anzahl der gearbeiteten Stunden.

**Die Punkte c-g des Indikators SRS 403-9 können Sie entsprechend GRI entnehmen und an dieser Stelle freiwillig berichten.**

Leistungsindikator GRI SRS-403-10: Arbeitsbedingte Erkrankungen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Für alle Angestellten:

- i. Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen;
  - ii. Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen;
  - iii. die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Erkrankungen;
- b.** Für alle Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden:
- i. Anzahl der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen;
  - ii. Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen;
  - iii. die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Erkrankungen.

**Die Punkte c-e des Indikators SRS 403-10 können Sie entsprechend GRI entnehmen und an dieser Stelle freiwillig berichten.**

Im Berichtszeitraum gab es keine arbeitsbedingten Verletzungen und Erkrankungen.

---

Leistungsindikator GRI SRS-403-4: Mitarbeiterbeteiligung zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Die berichtende Organisation muss für Angestellte und Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden, folgende Informationen offenlegen:

**a.** Eine Beschreibung der Verfahren zur Mitarbeiterbeteiligung und Konsultation bei der Entwicklung, Umsetzung und Leistungsbewertung des Managementsystems für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz und zur Bereitstellung des Zugriffs auf sowie zur Kommunikation von relevanten Informationen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gegenüber den Mitarbeitern.

**b.** Wenn es formelle Arbeitgeber-Mitarbeiter-Ausschüsse für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gibt, eine Beschreibung ihrer Zuständigkeiten, der Häufigkeit der Treffen, der Entscheidungsgewalt und, ob und gegebenenfalls warum Mitarbeiter in diesen Ausschüssen nicht vertreten sind.

Alle festen und freien Mitarbeiter:innen werden im Rahmen eines regelmäßigen Meetings bei der Entwicklung unseres Nachhaltigkeitsmanagements und damit auch der Gesundheitsförderung beteiligt.

Leistungsindikator GRI SRS-404-1 (siehe G4-LA9): Stundenzahl der Aus- und Weiterbildungen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** durchschnittliche Stundenzahl, die die Angestellten einer Organisation während des Berichtszeitraums für die Aus- und Weiterbildung aufgewendet haben, aufgeschlüsselt nach:

**i.** Geschlecht;

**ii.** Angestelltenkategorie.

2021: Gesamtstunden: 36 h  
je Mitarbeiter:in: 4 h (im Durchschnitt)

2022: Gesamtstunden: 450 h  
je Mitarbeiter:in: 50 h (im Durchschnitt)

Weiterbildungsstunden werden bislang nicht nach weiteren Angestelltenkategorien differenziert. Eine Differenzierung nach Geschlecht und feste/freie Mitarbeiter:innen soll ab 2024 in der Weiterbildungsdokumentation erfolgen.

---

Leistungsindikator GRI SRS-405-1: Diversität  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Prozentsatz der Personen in den Kontrollorganen einer Organisation in jeder der folgenden Diversitätskategorien:

- i.** Geschlecht;
- ii.** Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30-50 Jahre alt, über 50 Jahre alt;
- iii.** Gegebenenfalls andere Diversitätsindikatoren (wie z. B. Minderheiten oder schutzbedürftige Gruppen).

**b.** Prozentsatz der Angestellten pro Angestelltenkategorie in jeder der folgenden Diversitätskategorien:

- i.** Geschlecht;
- ii.** Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30-50 Jahre alt, über 50 Jahre alt;
- iii.** Gegebenenfalls andere Diversitätsindikatoren (wie z. B. Minderheiten oder schutzbedürftige Gruppen).

Zusammensetzung der Mitarbeiter:innen Ende 2022

Feste Mitarbeiter:innen: 3

davon männlich 1

davon weiblich 2

freie Mitarbeiter:innen: 6

davon männlich 2

davon weiblich 4

Aufgrund der Unternehmensgröße finden bislang keine weiteren Diversitätsindikatoren Anwendung.

Leistungsindikator GRI SRS-406-1: Diskriminierungsvorfälle  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Gesamtzahl der Diskriminierungsvorfälle während des Berichtszeitraums.

**b.** Status der Vorfälle und ergriffene Maßnahmen mit Bezug auf die folgenden Punkte:

- i.** Von der Organisation geprüfter Vorfall;
- ii.** Umgesetzte Abhilfepläne;
- iii.** Abhilfepläne, die umgesetzt wurden und deren Ergebnisse im Rahmen eines routinemäßigen internen Managementprüfverfahrens bewertet wurden;
- iv.** Vorfall ist nicht mehr Gegenstand einer Maßnahme oder Klage.

---

Seit Gründung gab es keinen Diskriminierungsvorfall.

## Kriterium 17 zu MENSCHENRECHTEN

### 17. Menschenrechte

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Strategien und Zielsetzungen für das Unternehmen und seine Lieferkette ergriffen werden, um zu erreichen, dass Menschenrechte weltweit geachtet und Zwangs- und Kinderarbeit sowie jegliche Form der Ausbeutung verhindert werden. Hierbei ist auch auf Ergebnisse der Maßnahmen und etwaige Risiken einzugehen.

Als Dienstleistungsunternehmen mit wenigen Zulieferern existieren keine wesentlichen Risiken für die Verletzung von Menschenrechten durch unser Beschaffungswesen. Wir setzen auf einen bewussten Einkauf bei nachhaltig orientierten Anbietern wie memo und haben entsprechende Richtlinien für unseren Einkauf formuliert. Konkrete Ziele in Bezug auf die Einhaltung von Menschenrechten durch unser Beschaffungswesen wurden nicht entwickelt.

Einen besonderen Hebel hinsichtlich der Wirkung auf Menschenrechte haben wir bei den Finanzanlagen, die wir vermitteln. Versicherungs- und Finanzprodukte unterscheiden sich zum Teil sehr stark in ihrer ökologischen und sozialen Wirkung. Wir informieren uns stetig über die Wirkung der Produkte, die wir vermitteln. Als ESG-Berater:innen (Environmental, Social and Governance) sensibilisieren wir unsere Mandant:innen hinsichtlich der Wirkung von Finanz- und Versicherungsprodukten und haben uns verpflichtet in der Beratung immer mindestens eine nachhaltige Alternative zu präsentieren. Dadurch haben wir das Thema Menschenrechte fest in unseren Beratungsprozessen verankert. Weitere Ziele hierzu wurden nicht formuliert.

*„Wir verstehen ESG-Beratung auch als Informationsauftrag unseren Mandant:innen gegenüber. Die Märkte bei Finanz- und Versicherungsprodukten befinden sich im Wandel. Produkte mit nachhaltiger Ausrichtung gewinnen immer stärker an Bedeutung und ersetzen Stück für Stück erfolgreiche Produkte der Vergangenheit. Nachhaltig beraten bedeutet auch zukunftsorientiert beraten.“* Detlef Ehrlich.

Die Identifikation von Risiken nehmen wir gemeinsam mit Geschäftsführung und Mitarbeitenden in Meetings und Workshops vor. Evaluiert werden unsere Maßnahmen im Rahmen der internen Audits, die wir für die CSE-Zertifizierung durchführen.

---

Durch bewusste Beratung und nachhaltigen Einkauf tragen wir zum Erreichen der folgenden SDGs bei: 1, 16

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 17

Leistungsindikator GRI SRS-412-3: Auf Menschenrechtsaspekte geprüfte Investitionsvereinbarungen  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Gesamtzahl und Prozentsatz der erheblichen Investitionsvereinbarungen und -verträge, die Menschenrechtsklauseln enthalten oder auf Menschenrechtsaspekte geprüft wurden.
- b. Die verwendete Definition für „erhebliche Investitionsvereinbarungen“.

Bei fairvendo gibt es derzeit keine derartigen Investitionsvereinbarungen.

Leistungsindikator GRI SRS-412-1: Auf Menschenrechtsaspekte geprüfte Betriebsstätten  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Gesamtzahl und Prozentsatz der Geschäftsstandorte, an denen eine Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte oder eine menschenrechtliche Folgenabschätzung durchgeführt wurde, aufgeschlüsselt nach Ländern.

Einzigster Standort von fairvendo ist Hamburg. Eine formelle Prüfung erfolgt nicht.

Leistungsindikator GRI SRS-414-1: Auf soziale Aspekte geprüfte, neue Lieferanten  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Prozentsatz der neuen Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien bewertet wurden.

Im Berichtszeitraum hat keine Prüfung von Lieferant:innen anhand von Menschenrechtskriterien stattgefunden. Aufgrund unseres überschaubaren Beschaffungswesens hat dieser Leistungsindikator für fairvendo keine Relevanz.

---

Leistungsindikator GRI SRS-414-2: Soziale Auswirkungen in der Lieferkette

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Zahl der Lieferanten, die auf soziale Auswirkungen überprüft wurden.
- b.** Zahl der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen ermittelt wurden.
- c.** Erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen, die in der Lieferkette ermittelt wurden.
- d.** Prozentsatz der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen erkannt und infolge der Bewertung Verbesserungen vereinbart wurden.
- e.** Prozentsatz der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen erkannt wurden und infolgedessen die Geschäftsbeziehung beendet wurde, sowie Gründe für diese Entscheidung.

Im Berichtszeitraum hat keine Prüfung von Lieferant:innen anhand von sozialen Auswirkungen stattgefunden. Aufgrund unseres überschaubaren Beschaffungswesens hat dieser Leistungsindikator für fairvendo keine Relevanz.

## Kriterium 18 zu SOZIALES/GEMEINWESEN

### 18. Gemeinwesen

Das Unternehmen legt offen, wie es zum Gemeinwesen in den Regionen beiträgt, in denen es wesentliche Geschäftstätigkeiten ausübt.

Gesellschaftliches Engagement ist fester Bestandteil bei fairvendo, wir spenden einen Teil der Unternehmensgewinne an gemeinnützige Organisationen. Zudem unterstützen wir insbesondere Initiativen, die aufgrund einer ungünstigen Risikobewertung keine Versicherungen erhalten, indem wir diese absichern.

Unser Engagement umfasst sowohl lokale gemeinnützige Organisationen als

---

auch international agierende. Zur Unterstützung unseres Standorts Hamburg engagieren wir uns für „Hamburger mit Herz e.V.“, eine Organisation, die sich um Geflüchtete und Menschen, insbesondere Kinder und Jugendliche, in schwierigen Verhältnissen kümmert und kostenlose Bildungsangebote zur Verfügung stellt. Unsere Teamkolleginnen Anja Werner und Beate Glamann arbeiten ehrenamtlich im Vorstand des Vereins.

Mit der Hilfsorganisation Sea-Eye e.V. unterstützen wir die zivile Seenotrettung im Mittelmeer, die sich gegen die Ungleichheit auf hoher See zur Wehr setzt und Menschen unabhängig von ihrer Herkunft aus Seenot rettet. Unser Geschäftsführer Gordon Isler hat zwischen 2016 und 2021 selbst an fünf mehrwöchigen Rettungsmissionen teilgenommen und engagiert sich als Vereinsvorsitzender für die deutsche NGO. *„Für mich ist es ein besonderes Glück und eine besondere Erfüllung, die durch meinen beruflichen Hintergrund erworbenen Fähigkeiten so sinnstiftend und wirkungsvoll einsetzen zu können und bei Sea Eye insbesondere die Öffentlichkeitsarbeit und das Fundraising verantworten zu dürfen.“*

Insgesamt hat fairvendo in den Jahren 2021 und 2022 einen Gesamtbetrag in Höhe von 2.958,00 EUR für gemeinnützige Zwecke gespendet.

Zudem unterstützt fairvendo die Renaturierung von Mooren zum Ausgleich der unternehmensbedingten CO<sub>2</sub>-Emissionen und gleicht darüber hinaus auch die ausgestoßenen Emissionen der PKW der Berater:innen aus, sowohl die geschäftlichen als auch die private Fahrten.

Da gesellschaftliches Engagement schon seit vielen Jahren und sehr umfassend in der Unternehmenskultur verankert ist, gibt es neben den bestehenden Konzepten keine konkreten Zielsetzungen in diesem Bereich. Die Identifikation von Risiken nehmen wir gemeinsam mit Geschäftsführung und Mitarbeitenden in Meetings und Workshops vor. Evaluert werden unsere Maßnahmen im Rahmen der internen Audits, die wir für die CSE-Zertifizierung durchführen.

Unser gesellschaftliches Engagement für die SDGs: 4, 10, 13, 5



---

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 18

Leistungsindikator GRI SRS-201-1: Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** den zeitanteilig abgegrenzten, unmittelbar erzeugten und ausgeschütteten wirtschaftlichen Wert, einschließlich der grundlegenden Komponenten der globalen Tätigkeiten der Organisation, wie nachfolgend aufgeführt. Werden Daten als Einnahmen-Ausgaben-Rechnung dargestellt, muss zusätzlich zur Offenlegung folgender grundlegender Komponenten auch die Begründung für diese Entscheidung offengelegt werden:

**i.** unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert: Erlöse;

**ii.** ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert: Betriebskosten, Löhne und Leistungen für Angestellte, Zahlungen an Kapitalgeber, nach Ländern aufgeschlüsselte Zahlungen an den Staat und Investitionen auf kommunaler Ebene;

**iii.** beibehaltener wirtschaftlicher Wert: „unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert“ abzüglich des „ausgeschütteten wirtschaftlichen Werts“.

**b.** Der erzeugte und ausgeschüttete wirtschaftliche Wert muss getrennt auf nationaler, regionaler oder Marktebene angegeben werden, wo dies von Bedeutung ist, und es müssen die Kriterien, die für die Bestimmung der Bedeutsamkeit angewandt wurden, genannt werden.

### Umsatz

- 2021 554.961,96 EUR

- 2022 532.835,91 EUR

### Kosten

- 2021 500.489,00 EUR

- 2022 503.773,41 EUR

### Gewinn

- 2021 54.472,96 EUR

- 2022 29.062,50 EUR

## Kriterien 19–20 zu COMPLIANCE

## 19. Politische Einflussnahme

Alle wesentlichen Eingaben bei Gesetzgebungsverfahren, alle Einträge in Lobbylisten, alle wesentlichen Zahlungen von Mitgliedsbeiträgen, alle Zuwendungen an Regierungen sowie alle Spenden an Parteien und Politiker sollen nach Ländern differenziert offengelegt werden.

fairvendo ist nicht an Gesetzgebungsverfahren beteiligt. Alle Gesetzgebungen, welche die Nachhaltigkeit von Finanzanlagen und Versicherungen adressieren, sind für uns relevant. Als Mitglied im Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e.V. leisten wir einen Beitrag zur Stärkung der nachhaltigen Wirtschaft und der entsprechenden Gesetzgebungen.

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 19

Leistungsindikator GRI SRS-415-1: Parteispenden  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Monetären Gesamtwert der Parteispenden in Form von finanziellen Beiträgen und Sachzuwendungen, die direkt oder indirekt von der Organisation geleistet wurden, nach Land und Empfänger/Begünstigtem.
- b.** Gegebenenfalls wie der monetäre Wert von Sachzuwendungen geschätzt wurde.

fairvendo spendet nicht an Parteien.

## 20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Standards, Systeme und Prozesse zur Vermeidung von rechtswidrigem Verhalten und insbesondere von Korruption existieren, wie sie geprüft werden, welche Ergebnisse hierzu vorliegen und wo Risiken liegen. Es stellt dar, wie Korruption und andere Gesetzesverstöße im Unternehmen verhindert, aufgedeckt und sanktioniert werden.

Korruptionsrisiken sind für fairvendo nicht vorhanden, da das Maklergeschäft gesetzlich streng geregelt ist.

Das Qualitätsmanagementsystems (eingeführt in 2022) zur Vereinheitlichung von internen Prozessen, Steigerung der Beratungsqualität und Sicherstellung der Einhaltung sämtlicher Vorschriften, hat dauerhaft Bestand. Die Verantwortung für Compliantethemen tragen unsere beiden Geschäftsführer Gordon Isler und Detlef Ehrlich, die im Rahmen unserer wöchentlichen Meetings zu entsprechenden Themen informieren und sensibilisieren. Es ist unser Ziel eine Personalie im Compliance Management zu schaffen, um dieses Thema noch systematischer in den Unternehmensstrukturen zu verankern. Hierzu haben wir im Berichtszeitraum eine entsprechende Position erfolgreich ausgeschrieben, wodurch das Compliance Management 2023 stärker systematisiert werden kann.

Die Identifikation von Risiken nehmen wir gemeinsam mit Geschäftsführung und Mitarbeitenden in Meetings und Workshops vor. Evaluiert werden unsere Maßnahmen im Rahmen der internen Audits, die wir für die CSE-Zertifizierung durchführen.

Unsere Maßnahmen zum richtlinienkonformen Verhalten für das SDG: 16

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 20

Leistungsindikator GRI SRS-205-1: Auf Korruptionsrisiken geprüfte Betriebsstätten

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Gesamtzahl und Prozentsatz der Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden.
- b.** Erhebliche Korruptionsrisiken, die im Rahmen der Risikobewertung ermittelt wurden.

Seit Gründung gab es keine Verdachtsfälle für aktive oder passive Korruption. Aus diesem Grund wurden keine Untersuchungen veranlasst.

---

Leistungsindikator GRI SRS-205-3: Korruptionsvorfälle  
Die berichtende Organisation muss über folgende Informationen berichten:

- a.** Gesamtzahl und Art der bestätigten Korruptionsvorfälle.
- b.** Gesamtzahl der bestätigten Vorfälle, in denen Angestellte aufgrund von Korruption entlassen oder abgemahnt wurden.
- c.** Gesamtzahl der bestätigten Vorfälle, in denen Verträge mit Geschäftspartnern aufgrund von Verstößen im Zusammenhang mit Korruption gekündigt oder nicht verlängert wurden.
- d.** Öffentliche rechtliche Verfahren im Zusammenhang mit Korruption, die im Berichtszeitraum gegen die Organisation oder deren Angestellte eingeleitet wurden, sowie die Ergebnisse dieser Verfahren.

Null. Seit Gründung gab es keine Korruptionsfälle.

Leistungsindikator GRI SRS-419-1: Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Erhebliche Bußgelder und nicht-monetäre Sanktionen aufgrund von Nichteinhaltung von Gesetzen und/oder Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich, und zwar:
  - i.** Gesamtgeldwert erheblicher Bußgelder;
  - ii.** Gesamtanzahl nicht-monetärer Sanktionen;
  - iii.** Fälle, die im Rahmen von Streitbeilegungsverfahren vorgebracht wurden.
- b.** Wenn die Organisation keinen Fall von Nichteinhaltung der Gesetze und/oder Vorschriften ermittelt hat, reicht eine kurze Erklärung über diese Tatsache aus.
- c.** Der Kontext, in dem erhebliche Bußgelder und nicht-monetäre Sanktionen auferlegt wurden.

Null. Im Berichtszeitraum gab es keine Bußgelder oder monetäre Strafen wegen Verstoßes gegen Rechtsvorschriften.

# Übersicht der GRI-Indikatoren in der DNK-Erklärung

In dieser DNK-Erklärung wurde nach dem „comply or explain“ Prinzip zu den nachfolgend aufgeführten GRI-Indikatoren berichtet. Dieses Dokument verweist auf die GRI-Standards 2016, sofern in der Tabelle nicht anders vermerkt.

Bereiche	DNK-Kriterien	GRI SRS Indikatoren
STRATEGIE	1. Strategische Analyse und Maßnahmen	
	2. Wesentlichkeit	
	3. Ziele	
	4. Tiefe der Wertschöpfungskette	
PROZESS-MANAGEMENT	5. Verantwortung	GRI SRS 102-16
	6. Regeln und Prozesse	
	7. Kontrolle	
	8. Anreizsysteme	GRI SRS 102-35 GRI SRS 102-38
	9. Beteiligung von Anspruchsgruppen	GRI SRS 102-44
	10. Innovations- und Produktmanagement	G4-FS11
UMWELT	11. Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen	GRI SRS 301-1
	12. Ressourcenmanagement	GRI SRS 302-1 GRI SRS 302-4 GRI SRS 303-3 (2018) GRI SRS 306-3 (2020)*
	13. Klimarelevante Emissionen	GRI SRS 305-1 GRI SRS 305-2 GRI SRS 305-3 GRI SRS 305-5
GESELLSCHAFT	14. Arbeitnehmerrechte	GRI SRS 403-4 (2018)
	15. Chancengerechtigkeit	GRI SRS 403-9 (2018)
	16. Qualifizierung	GRI SRS 403-10 (2018) GRI SRS 404-1 GRI SRS 405-1 GRI SRS 406-1
	17. Menschenrechte	GRI SRS 412-3 GRI SRS 412-1 GRI SRS 414-1 GRI SRS 414-2
	18. Gemeinwesen	GRI SRS 201-1
	19. Politische Einflussnahme	GRI SRS 415-1
	20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten	GRI SRS 205-1 GRI SRS 205-3 GRI SRS 419-1

\*GRI hat GRI SRS 306 (Abfall) angepasst. Die überarbeitete Version tritt zum 01.01.2022 in Kraft. Im Zuge dessen hat sich für die Berichterstattung zu angefallenen Abfall die Nummerierung von 306-2 zu 306-3 geändert.